



Starke Konzepte und starke Produkte für das Polstermöbeljahr

Die Polipol-Gruppe setzt auf der imm cologne auf neue Modelle und viele Ideen zur Verkaufsförderung | Neue Programme

Auf der im cologne zeigte sich die Polipol-Gruppe als einer der größten Aussteller gewohnt stark aufgestellt. Auffällig war in diesem Jahr, dass Greve neben vielen Produktneuheiten in allen Vertriebskanälen auch Vermarktungskonzepte in den Mittelpunkt gestellt wurden. Für Polipol-Chef Marc Greve eine logische Konsequenz aus den aktuellen Marktentwicklungen: „Wir wollen uns vom Wettbewerb absetzen und dem Handel passende Konzepte bieten, unsere Polstermöbel auch optimal vermarkten zu können.“ Diese Strategie geht bei Polipol auf, denn das Unter-

nehmen hat das – gerade für die Polstermöbelbranche – schwierige Jahr 2018 mit einem Wachstum abgeschlossen und kann zudem auf eine erfolgreiche Messe zurück blicken: „Unsere Konzepte, die wir vorgestellt haben, kamen bei unseren Partnern im Handel sehr gut an. Der digitale Planungstisch, unser Express-Studio oder die noch einmal erweiterte Hukla Pure Kollektion konnten wir sehr gut beim Handel platzieren, so dass wir optimistisch auf das laufende Jahr blicken“, so Greve weiter. Und 2019 begann für Polipol mit einer äußerst positiven Auszeichnung. Denn

nachdem Hukla bereits im vergangenen Jahr von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) das Gütesiegel „Goldenes M“ verliehen bekommen hat, gilt dieses nun für die ganze Gruppe mit allen Vertriebskanälen.

Planung daheim und im Shop

Den Polstermöbel-Konfigurator, der besonders im Zusammenhang mit dem „MagicTabel“ selbst die Fachleute beeindruckt, stellte Polipol in den Mittelpunkt seiner Service- und Konzept-Offensive. In Zusammenarbeit mit dem

Mit dem Schnelllieferprogramm „xpress-Studio“ verspricht die Polipol-Gruppe kurze Lieferzeiten von nur 15 Werktagen – ein Service, mit dem der Handel auch beim Endkunden punkten kann. Fotos: Schwarze

Unternehmen „DeinKonfigurator“ ist den Entwicklern der Polipol-Gruppe hier ein extrem innovatives Tool für die Verkaufsbereitstellung gelungen. Bei der Erstpräsentation zur Hausmesse war zunächst nur ein ausgewähltes Sortiment an Megapol-Modellen verfügbar, inzwischen ist aber bereits das gesamte Polipol-Sortiment implementiert. Außerdem konnte inzwischen die Anbindung an alle relevanten Warenwirtschaftssysteme des Handels realisiert werden, so dass nun eine lückenlose Planung und Weitergabe des Auftrages möglich ist. Auch wurde be-

Die „Hukla Pure“-Kollektion wurde nochmal ausgeweitet und erreicht völlig neue Zielgruppen für die Marke Hukla.

reits eine Kooperation von „DeinKonfigurator“ mit Diomex bekannt gegeben, so dass Planungen auf dem Polstermöbel-Konfigurator auch über die Datenmanagement-Systeme von Diomex in die Warenwirtschaftssysteme des Handels gelangen können. Eine stärkere Integration in die Software „Xcalibur“ soll ebenfalls bald erfolgen. Alle von der Polipol-Gruppe verwendeten Produkt-Daten basieren dabei auf dem IDM-Datenstandard und sind daher größtmöglich kompatibel zu anderen Systemen, Programmen und Schnittstellen. Mit dem Planungstool können nun nicht nur die Kunden selbst eine erste Vorplanung ihres Wunschsofas vornehmen. Gerade die Verkäufer können auf dem „Magic Tabel“ auf beeindruckende Art und Weise dem Kunden ganz spielerisch zu seinem Wunschsofa verhelfen. Dabei steht die Konsumentensicht im Vordergrund, geplant wird nach seinen Kriterien und Ideen. Damit sind die Zeiten vorbei, in denen man ein Modell auswählte um zu schauen, ob die Wunschkonfiguration des Kunden möglich ist. Vielmehr werden künftig alle Modelle angezeigt, die den Wünschen des Kunden nach Bauform, Größe oder auch Funktion entsprechen.

Schneller wohlfühlen

Ein weiteres Highlight auf dem Polipol-Messestand stellte das „xpress-Studio“ dar, das man exemplarisch auf dem Polinova-Stand präsentierte. Damit hat die Polipol-Gruppe nun ein echtes Schnellliefer-Programm, das auch au-



Berhalb von Aktionszeiträumen und Werbeaktionen eine Lieferzeit von 15 Werktagen garantiert. Die Besonderheit ist dabei, dass für die ausgewählten Modelle in diesem Schnelllieferprogramm keine Einschränkungen im Typenplan bestehen, diese also ganz normal frei geplant werden können. Für den Handel bietet sich dabei die Studio-Präsentation mit sechs Modellen an, die durch entsprechende POS-Werbung und einen Imagefilm unterstützt wird. Gerade weil die Kunden aus anderen Produktwelten und von großen Online-Händlern immer kürzere Lieferzeiten und schnelle Warenverfügbarkeit gewohnt sind, kam das „xpress-Studio“ beim Handel auf der Messe sehr gut an.

Viele Produktneuheiten

Und auch wenn die große Hausmesse am Unternehmenssitz in Diepenau noch nicht lange her ist, hatten die Produktentwickler der Polipol-Gruppe

doch wieder ganze Arbeit geleistet, um auch den Besuchern der imm cologne wieder zahlreiche Neuheiten zu präsentieren. Gerade Hukla stand dabei noch einmal im Mittelpunkt. Die Marke präsentierte sich dabei in zwei Welten. Zum einen mit der Hukla Classic Kollektion inklusive des Sesselprogramms, und zum anderen mit der neuen, modernen Hukla Pure Kollektion, die seit ihrer ersten Vorstellung im Herbst noch einmal gewachsen ist. Durch die klare Abgrenzung der beiden Kollektionsbereiche lassen sich die verschiedenen Geschmacksrichtungen deutlich trennschärfer präsentieren – sowohl auf der Messe als auch im Handel. In der klassischen Hukla-Kernkompetenz Relax-Sessel ist der „Ergocomfort“ der neue Alleskönner unter den TV-Sesseln. Er verbindet alle Wahlmöglichkeiten in einem Modell - von Small bis Large, als bodenfreie Drehteller- oder Sternfußvariante, als bodennahe Sessel, mit Maxifussteil oder Maxirücken. So bleiben wirklich keine Kun-

denwünsche offen, vor allem weil es den „Ergocomfort“ auch in einer Plus-Variante mit Schwerlastbeschlag erhältlich ist. Mit dem neuen Schlafsofa-Konzept „PlatzDa“ konnte auch Megapol beim Handel sehr gut punkten und viele Platzierungen außerhalb des klassischen Sortimentes erreichen. „PlatzDa“ lässt sich als thematisch ausgerichtetes Sofastudio inklusive emotionaler Bildsprache und POS-Material im Handel präsentieren und setzt ganz auf platzsparende Sitz- und Schlafmöglichkeiten. Dabei lassen sich die Modelle individuell in verschiedenen Optiken planen. Zwei Rückenlehnen, drei Armlehnenvarianten, vier Sitzqualitäten, vier verschiedene Bettgrößen sowie verschiedene Stauraumvarianten stehen zur Auswahl. Auch mit dieser Neuheit sieht sich die Polipol-Gruppe gut aufgestellt, um 2019 erfolgreich im Markt wachsen zu können. Arnd Schwarze

moebelmarkt.de → PRODUKT



Der „MagicTabel“ gehört mit dem Polstermöbel-Konfigurator ebenfalls zur Service-Offensive von Polipol.

Ob im Gästezimmer, im kleinen Appartement oder in der Ferienwohnung, mit der Schlafsofa-Kollektion „PlatzDa“ ermöglicht Polipol das Einrichten auf kleinem Raum.